

Schnauzer-Jura-Wanderung

Sonntag 13. Oktober 2013



Um 9 Uhr 30 trafen sich im Restaurant de la Couronne in Saignelégier die Regionalgruppe Kanton Bern und Westschweiz. In der Nacht hatte es geschneit und das Thermometer zeigte an diesem sonnigen Morgen 0 Grad an. Trotzdem hatten 14 Personen und 13 Hunde den Weg in den Jura gefunden. Bei Kaffee und Gipfeli stärkten wir uns für die bevorstehende Wanderung. Bis wir aufbrachen war auch der Schnee schon weg.

Unser Präsident, Res Berger, begrüsst alle Teilnehmer und wünschte einen schönen Tag. Sibylle Mathez und Alex begrüsst uns ebenfalls, waren sie doch das Organisationsteam.



Da der Etang de la Gruere in einem Naturschutzgebiet liegt, und deshalb die Hunde immer an der Leine gehen müssten, führte uns Sibylle in der entgegengesetzter Richtung über das Hochmoor. Selbst der jüngste Hund, der kleine Percy, durfte frei herumrennen und war für alle älteren Hunde ein trolliger Kamerad.



Wir wanderten vorbei an Pferdekoppeln und Rinderherden wo unsere Hunde selbstverständlich ganz artig an der Leine marschierten und so gab es auch nie ein Problem.

Nach zirka 45 Minuten überraschte uns Alex und seine Helfer mit einem Apéro und für die Hunde gab es natürlich frisches Wasser.



Wer zu müde war konnte den Weg abkürzen, aber davon machte niemand Gebrauch.



Als die frohe Wanderschar mit ihren Hunden wieder bei den Autos ankamen, waren sich alle einig, die Wanderung sowie das schöne Wetter waren super.



Nun bestand uns eine kurze Autofahrt zur Klubhütte der Cynologie de Tavannes bevor. Hier erwarteten uns Alex und Cynthia zum Mittagessen in der warmen Hütte.



Die Spaghetti-Bolo mit Salat mundeten allen sehr. Zum Dessert gab es noch Kaffee und Kuchen. Allen Spendern herzlichen Dank!



Aber ein ganz grosses Dankeschön geht sicher an Sibylle und Alex, die mit ihrer Familie eine so schöne und abwechslungsreiche Wanderung für uns und unsere Vierbeiner organisiert haben. Danke auch an Adrian, der die vielen tollen und originellen Fotos für uns gemacht hat. Bald mussten wir aufbrechen und wir waren uns alle einig: es war ein wunderschöner Tag. Sibylle überreichte jedem Teilnehmer noch ein „Hundefrässpäckli“ auf den Heimweg, wau wau merci vielmals. Wir freuen uns schon auf die nächste Zusammenkunft.

Annemarie Willen

